

## STELLENAUSSCHREIBUNG (Kennziffer 13-0321/392)

Am Standort Bautzen des Landesamtes für Schule und Bildung ist zum  
1. Oktober 2026 die Stelle

### **der Leiterin bzw. des Leiters (m/w/d)**

des Referates 51 – Schulen in freier Trägerschaft – unbefristet zu besetzen.

Das Landesamt für Schule und Bildung (LaSuB) ist die nachgeordnete Schul-  
aufsichtsbehörde des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und insbe-  
sondere für die Beratung und Unterstützung der Schulen bei der eigenverant-  
wortlichen Wahrnehmung ihrer Aufgaben für die Sicherung und Verbesserung  
der Qualität schulischer Arbeit gemeinsam mit den Schulen verantwortlich.

Das Referat 51 bearbeitet insbesondere die Genehmigungs- und die Anerken-  
nungsanträge für Ersatzschulen, die Lehrkraftanzeigen der Schulträger der  
Schulen in freier Trägerschaft und ist zuständig für die finanziellen Zuschüsse  
und Zuweisungen an diese.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- die übergreifende Steuerung und Koordinierung der Aufgaben sowie die  
Analyse, Planung und Optimierung von Arbeitsprozessen im Referat,
- die Anleitung und Führung der Referenten, Sachbearbeiter und Mitarbeiter  
des Referates an den verschiedenen Standorten des LaSuB,
- die Zusammenarbeit mit Behörden, Kooperationspartnern und Schulträ-  
gern,
- die Qualitätsentwicklung und -sicherung.

Zwingende Voraussetzungen für die Tätigkeit sind eine abgeschlossene juris-  
tische Hochschulausbildung und die Befähigung zum Richteramt (Zweite Ju-  
ristische Staatsprüfung) sowie fundierte, mindestens durch in einem Staats-  
examen durch die Note „befriedigend“ nachgewiesene juristische Fachkennt-  
nisse.

Wir erwarten:

- umfassende Kenntnisse im Verwaltungs- und Verwaltungsverfahrens-  
recht,
- eine ausgeprägte mitarbeiterorientierte Führungs- und Sozialkompetenz,
- eine überdurchschnittliche Befähigung zu konzeptioneller Arbeit,
- eine ausgeprägte Befähigung und Bereitschaft zur Kommunikation und  
Kooperation,
- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein,
- die Bereitschaft zu Dienstreisen.

Soweit Sie die vorgenannten  
Voraussetzungen erfüllen, bitten  
wir Sie um Zusendung Ihrer  
aussagefähigen Bewerbungs-  
unterlagen (mindestens Bewer-  
bungsschreiben, Lebenslauf und  
Kopien der Zeugnisse zu den  
geforderten Abschlüssen) unter  
der Kennziffer 13-0321/392 bis  
30. Juli 2026

an das  
**Sächsische Staatsministerium  
für Kultus  
Referat 13  
Postfach 10 09 10  
01079 Dresden**

oder per E-Mail als pdf-Datei an  
[bewerbung@smk.sachsen.de](mailto:bewerbung@smk.sachsen.de).

Bedienstete des Freistaates  
Sachsen werden gebeten, ihr  
Einverständnis zur Einsicht-  
nahme in ihre Personalakte zu  
erteilen.

Als Ansprechpartner steht Ihnen  
bei inhaltlichen Fragen  
Herr René Lange,  
Telefon +49 351 564-66311,  
zur Verfügung.  
Bei allgemeinen Fragen zur  
Ausschreibung steht Ihnen  
Frau Anita Fritze,  
Telefon +49 351 564-66322, zur  
Verfügung.



Erfahrungen bei der Wahrnehmung von Führungsaufgaben sind von Vorteil.

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld,
- regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung,
- die Möglichkeit dezentraler Arbeit im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung,
- eine zusätzliche tarifvertragliche betriebliche Altersversorgung (VBL),
- am Jahresende eine Sonderzahlung gemäß § 20 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und
- das Angebot eines JobTickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen.

Die Stelle ist der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 zugeordnet. Der Dienstposten ist mit Besoldungsgruppe A 15 bewertet. Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 15 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Zuordnung zu einer Erfahrungsstufe richtet sich nach der Berufserfahrung des Bewerbers. Bei Bewährung und Vorliegen der sachlichen und persönlichen Voraussetzungen kann die Übernahme in ein Beamtenverhältnis geprüft werden.

Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen. Sofern dienstliche Gründe nicht entgegenstehen, besteht die Möglichkeit zur Teilzeitarbeit.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden daher ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Bitte geben Sie eine Schwerbehinderung oder eine Gleichstellung im Bewerbungsanschreiben an und fügen Sie den Bewerbungsunterlagen einen entsprechenden Nachweis bei.

Datenschutzrechtliche Informationen zur Bewerberdatenverarbeitung finden Sie auf unserer Internetseite unter <https://www.smk.sachsen.de/bewerberdaten>.